

16. Januar 2008

Postulat

von Roger Bartholdi (SVP)
und Hans Nikles (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie arbeitsfähige Klientinnen und Klienten der Sozialhilfe zu einem Arbeitseinsatz in Form von Arbeit für die Öffentlichkeit (beispielsweise im Wald oder in einem Park) eingesetzt werden können.

Begründung

In der Stadt Winterthur wurde erfolgreich das Projekt „Passage“ angewendet. Dieses Arbeitsangebot führte dazu, gemäss vorliegendem GPK-Bericht, dass 2006 von 400 Anmeldungen zur Sozialhilfe 100 wieder zurückgezogen worden sind. Von den 300 Teilnehmenden am Projekt „Passage“ konnten im Jahr 2007 rund 30 % den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erreichen.

Die weiteren Vorteile sind: Reduktion von Schwarzarbeit, die Allgemeinheit profitiert von den Arbeitseinsätzen (Ordnung, Sauberkeit, Natur etc.), die Sozialhilfeempfangenden haben einen geregelten Tagesablauf und der Einstieg in die Arbeitswelt wird dadurch vereinfacht.

